3) Kreisgerichtsrath Westphal,
Decernent, Deputirter und Referent in denjenigen Processen und Recursen aus der Stadt Altona, Ottensen und Neumühlen, in welchen der Name des Verklagten mit den Buchstaben L—Z anfängt, bearbeitet außerdem die Angelegenheiten, betreffend Berichtigung des Standesamtsregisters.

4) Kreisgerichtsrath Sudeck,
Decernent, Deputirter und Referent in denjenigen Processen und Recursen aus dem Gebiet der Stadt Altona, incl. Ottensen und Neumühlen, in welchen der Name des Verklagten mit den Buchstaben A—K anfängt. Derselbe bearbeitet außerdem die Vorträge bezüglich des Verfahrens bei Blödsinnigkeits-, Wahnsinnigkeits- und Prodigalitäts-Erklärungen.

Zweite Abtheilung:

Vorsitzender: der Abtheilungs-Dirigent, Justizrath Jacobsen.

Mitglieder:

1) Kreisgerichtsrath von Prangen,
welcher wöchentlich abwechselnd mit dem Justizrath Jacobsen den Vorsitz in der Strafkammer führt und außerdem an der Bearbeitung der Beschlüsse und Erkenntnisse in Untersuchungs- und Berufungs-Sachen Theil nimmt.

2) Kreisgerichtsrath Hornborstel
ist Beisitzer der Raths- und Strafkammer und nimmt Theil an der Bearbeitung der Beschlüsse und Erkenntnisse in Untersuchungs- und Berufungssachen.

3) Kreisrichter Poel
ist Beisitzer der Straf- und Rathskammer, nimmt Theil an der Bearbeitung der Beschlüsse und Erkenntnisse in Untersuchungs- und Berufungs-Sachen und fungirt außerdem als Stellvertreter des Untersuchungsrichters.

4) Kreisrichter Tamsen
ist Beisitzer der Raths- und Strafkammer, fungirt als Untersuchungsrichter und nimmt Theil an der Bearbeitung der Beschlüsse und Erkenntnisse in Untersuchungs- und Berufungssachen.

Für die Expedition sind folgende Bureaux eingerichtet:

A. Bureau I., Vorsteher: Obersecretair Nitsche, umfaßt Generalien, Aufsichts-, und die vor das Plenum gehörigen Civil-Sachen.

B. Bureau II., Vorsteher: Secretair Schmidt, umfaßt die Handels- und Wechselprocesse, sowie die auf die Führung des Handels-, Genossenschafts- und Schiffs-Registers bezüglichen Angelegenheiten.

C. Bureau III., Vorsteher: Secretair Harder, für die übrigen Civil-Proceß-Sachen und sämmtliche Recurse.
Bureaugehülfen: Actuare Fick, Becker, Schamvogel und Dwenger.
Unbesoldeter Bureaubeamte: Applicant Hansen.
Kanzeigehülfen: Hilbig, Schmidt, Ziegelski und Bohk.

D. Bureau der Königl. Staatsanwaltschaft, zugleich für die Geschäfte der zweiten Abtheilung des Königl. Kreisgerichts, Vorsteher: Secretair Meindermann. Boten des Kreisgerichts: Cellarius (Botenmeister), Krohn, Jasper, Krüger, Jacobs, Neumann und Weitzenberg. Hausdiener Wischman, Heizer Oelbeck.

Regelmäßige Sitzungen des Kreisgerichts:

1) Plenar-Sitzung: am ersten Sonnabend jeden Monats, von 12 Uhr Mittags an.

2) Abtheilungs-Sitzungen:
I. Abtheilung, 1. Deputation, jeden Dienstag von 11 Uhr, und jeden Freitag von 10 Uhr an; 2. Deputation, jeden Dienstag und jeden Donnerstag von 11 Uhr an.
II. Abtheilung, jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 10 Uhr an.

3) Oeffentliche Verhandlung:
a) der Handels- und Wechselsachen, jeden Dienstag von 11 Uhr und jeden Freitag von 10 Uhr an.
b) der gewöhnlichen Civilprocesse und Recurse jeden Dienstag und Donnerstag, von 11 Uhr Vormittags an.
c) der Untersuchungs- und Berufungssachen, jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 10 Uhr an.

Die tägliche Bureauzeit, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, ist beim Kreisgericht und der Staatsanwaltschaft Vormittags von 8—1, und Nachmittags von 3—6 Uhr.

II. Die Königliche Staatsanwaltschaft.

Der Staatsanwalt: Neumann.
Die Staatsanwalts-Gehülfen: von Könen und Andersen.
Bureau: Der Kreisgerichts-Secretair: Meindermann; die Actuare: Lütje, Reimers, Havemeister und Jacobs; Kanzleigehülfen: Jech, Stucke und Klähammer.

Das Gefängnißwesen steht unter Leitung der Staatsanwaltschaft. — Gefängniß-Inspector: Ulrich, dessen Bureaugehülfen: Actuar Lehmann und Hausvater Lührs.

III. Königliches Amtsgericht.

Das hiesige Amtsgericht umfaßt den **Bezirk** der Städte Altona und Ottensen.

Die **Competenz** des Gerichts erstreckt sich auf folgende Geschäfte:

I. In bürgerlichen Rechtssachen: 1) auf die Verhandlung und Entscheidung aller Rechtsstreitigkeiten, deren Gegenstand an Geldeswerth die Summe von 300 ℳ nicht übersteigt, sowie außerdem ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes für Besitzstreitigkeiten, Streitigkeiten über Einfriedigungen von Grundstücken, über Altentheile, über Ansprüche aus unehelichem Beischlaf, auf die Streitigkeiten zwischen Dienstherren und Dienstboten, die aus dem Dienstverhältnisse entspringen, die Streitigkeiten zwischen Miether und Vermiether über Einräumung oder Verlassen einer Wohnung;
2) auf die Behandlung der Concurse, die Entscheidung aller Justificationsprocesse und den Erlaß einstweiliger Verfügungen, insbesondere für die Anlegung von Arresten ꝛc.
3) auf die gesammte nicht streitige Gerichtsbarkeit, insbesondere die Anordnung und Leitung der Vormundschaften, Curatelen und sonstige gerichtliche Verwaltungen, die Erbschafts-Angelegenheiten, die Aufnahme und Ausfertigung von Acten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich letztwilliger Dispositionen, sowie für das Hypothekenwesen.

II. In Strafsachen für die Besorgung der in der Strafproceßordnung und anderen Gesetzen dem Einzelrichter überwiesenen Geschäfte.

III. Auf die Aufnahme von Klagen, Gesuchen, Anträgen und Erklärungen jeder Art, welche Eingesessene des Bezirks in ihren Rechts-Angelegenheiten zum Protocoll geben wollen, und Weiterbeförderung an die zuständige Gerichtsbehörde. (Diese Geschäfte werden Montags, Mittwochs und Sonnabends von Vormittags 11 bis 1 Uhr vorgenommen.)

IV. Die Erledigung von Aufträgen der vorgesetzten Collegialgerichte und der Requisitionen auswärtiger Gerichte.

Hinsichtlich der **Organisation** ist zu bemerken, daß die Amtsrichter als Einzelrichter verhandeln und entscheiden. Die Geschäfts-Eintheilung ist folgende:

Abtheilung Ia für Generalien: Oberamtsrichter Wolshagen, Obersecretair Oder.

Abtheilung Ib für Hypotheken-Sachen; 1. für das Altonaer Stadtbuch in den Vol. A. bis E. und das Ottensener Schuld- und Pfand-Protocoll: Ober-Amtsrichter Hedde. 2. für das Altonaer Stadtbuch von Vol. F. bis H.: Amtsrichter Goos, Secretaire Lanke und Ebers.

Abtheilung II. Vormundschafts-Gericht: Ober-Amtsrichter Wolshagen, Secretair Hartung.

Abtheilung III.: a. für Civil-Processe, in welchen der Name des Verklagten mit A. bis H. incl. anfängt, Amtsrichter Völckers, Secretair Guthknecht. b. für Civil-Processe, in welchen der Name des Verklagten mit N. bis Z. anfängt, Amtsrichter Petersen, Secretair Guthknecht.

Abtheilung IVa. Polizeigericht: Amtsrichter Dumreicher, Secretair Leisnig.

Abtheilung IVb für Civil-Processe, in welchen der Name des Verklagten mit J bis M incl. anfängt, Erledigung aller Requisitionen im Ermittelungsverfahren in Strafsachen. Ober-Amtsrichter Matthiessen, Secretair Lehmann.

Abtheilung V. für Concurse, Nachlaß-Regulirungen, Testaments-Sachen, Aufnahme von Acten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Ober-Amtsrichter Fabricius, Ober-Secretair Oder.

Polizei-Anwalt: Kammerherr v. Levetzow.
Vertreter desselben: Oberstlieutenant a. D., v. Springborn.
Referendare: Thomsen, Warburg, Arps, Fischer, Meyer.
Auctions-Commissarius: Friedrich.
Bureaugehülfen: Quester, Schübler, v. Winckler, Eitzen, Landahl, Müller, Seveke.
Kanzleigehülfen: Schlüter, Rabe, Sibbersen, Schleth, Haßkerl, Ohlsen, Becker, Schmidt, Baasch, Fermor und Mittelstädt.
Boten und Executoren: Werner Botenmeister, Hüllt, Holm, Wolff, Jahn, Beyer, Behse, Voigt, Richter.

IV. Gerichtskosten-Rezeptur und Depositorium

(combinirt für beide Gerichte)

Cassen-Curator: Kreisrichter Revenstorff.
Rendant und erster Depositar: Buchholz.
Controleur, Sportelrevisor und zweiter Depositar: Dieckmann.
Sportelrevisor: Secretair Schödensack.
Bureauzeit von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Rechtsanwalte und Notare.

J. P. J. Baur, J. Daus, Julius Heymann, P. N. S. Jessen, E. Jungclaussen, Emil Lübbes (Generaladministrator der den Pupillen und Abwesenden gehörenden kleinen Geldpöste), *Justizrath Adolph Meyer, H. W. C. H. Meyn, *F. Philipp, H. Ratjen, *Justizrath Adolph Schmidt, *Justizrath Alex. Schmidt, J. G. Max Schmidt, *Justizrath A. F. Schröder, C. F. W. Siedeking, Justizrath M. Warburg, Otto Wedekind.

Die mit einem * bezeichneten Herren haben als frühere Obergerichts-Advocaten die Befugniß, in solchen Rechtssachen, bei welchen die verklagte Partei der Stadt Altona angehört, vor dem Appellationsgericht als Vertreter einer der Parteien aufzutreten. Allen steht die Befugniß zu, vor dem Appellationsgericht aufzutreten in den Sachen, welche sie selber schon in erster Instanz geführt haben.